



Evangelischer GEMEINDEBRIEF

der Pfarrei Dreieinigkeit Dettelbach
Buchbrunn, Mainstockheim,
Neuses a.B. und Schernau



Geschenke

Ein erster Anlauf ist gemacht: der gemeinsame Gemeindebrief liegt vor. Die Kirchengemeinden Buchbrunn, Mainstockheim, Neuses und Schernau schließen sich zu einem Gemeindebrief zusammen. Buchbrunn ist nicht mehr Teil des Kitzinger Gemeindeboten, Mainstockheim bringt keinen eigenen Gemeindebrief mehr heraus. Wir verabschieden uns von bisherigen Formaten. Auch der bisherige Gemeindebrief der KG Neuses und Schernau ändert sein Erscheinungsbild. Schrift, Gestaltung, Heftaufbau – vieles ist neu und manches ungewohnt.

Entstanden ist eine Gemeindebriefausgabe mit mehr Seiten, mehr Informationen und Berichten, mehr Gottesdienstangeboten, mehr Veranstaltungshinweisen aus der Region und dem Dekanat und einer zusätzlichen Kinderseite. Der Erscheinungsmodus bleibt bei 3 Monaten.

Das Redaktionsteam und die Arbeitsweise bis zur Fertigstellung haben sich verändert und folgen der Entstehung einer neuen Pfarrei mit dem Namen „Dreieinigkeit Detelbach“.



Wir hoffen, dass sich unsere geschätzten Leserinnen und Leser zurechtfinden und wir weiterhin für die Kirchengemeinden eine wichtige Informations- und Orientierungsquelle bleiben. Artikel mit Kürzel „SN“ beinhalten Infos zu den Gemeinden Schernau und Neuses, die Buchstaben „BM“ stehen für die Gemeinden Buchbrunn und Mainstockheim.

Viel Freude beim Lesen, Euer Gemeindebrief-Team

Inhaltsübersicht

- 4 - 5: Geschenke – Alle Jahre wieder
- 6 - 9: SN Gemeindeleben Kasualien
- 10 - 11: SN Kindergarten
- 12 - 13: SN Rückblick - Vorschau
- 14 - 15: SN Kasualien - Gruppen
- 16 - 19: Gottesdienste
- 20 - 21: Aus dem Kindergarten „Wiesenhüpfer“ Schernau
- 22 - 23: BM Alle Jahre wieder - Kasualien
- 24 - 25: BM Kindergarten Mainstockheim
- 26 - 27: BM Kindergarten Buchbrunn
- 28 - 29: BM besondere Gottesdienste
- 30 - 31: BM Gemeindeleben / Regio und Dekanat
- 32 - 33: Regio und Dekanat
- 34 - 35: Kinderseite - Adressen

Geschenke

In dem Buch „Der gemeine Lumpfisch“ von Ned Beauman macht sich eine Biologin auf die Suche nach dem sog. „Lumpfisch“, der bei Meeresbaggerarbeiten in der Ostsee vermutlich ausgerottet wurde. Da es in dieser Fiktion statt um „CO2-Verschmutzungsrechte“ um Erhalt der Artenvielfalt geht, droht einem Konzern eine hohe Strafe für die offenbar vernichtete Tierart. Beim Lesen dieses Öko-Thrillers wurde mir erneut klar, dass der Mensch auch nur ein Lebewesen auf dieser schönen Erde ist: Ein Geschenk Gottes in einem Geschenk Gottes!

„Du hast uns deine Welt geschenkt“, singen wir in einem Kinderlied. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene dürfen die Welt und die Geschöpfe als Geschenk aus Gottes Hand nehmen. Und mit Geschenken geht man auch sorgsam um.

Um ganz konkrete Geschenke geht es an Weihnachten. Bei allen materiellen Geschenken dürfen wir aber das größte Weihnachtsgeschenk nicht aus den Augen verlieren: die Geburt des Gottessohnes im Stall von Bethlehem! Von diesem großartigen Wunder der Gottes-Geburt haben die Engel gesungen und die Hirten ihre Hoffnung bezogen.

Wer das Geschenk Gottes an Weihnachten im Mittelpunkt sieht, kann über den folgenden Witz nur lachen:

Die Ehefrau sieht ihre Erwartungen enttäuscht, als unter dem Weihnachtsbaum statt Geschenken nur gähnende Leere herrscht. Der Mann reagiert auf die fragenden Blicke und sagt: „Liebling, wir haben doch ausgemacht, dass wir uns nichts schenken“. Sagt die Frau mit Empörung in



der Stimme: „Aber nichts heißt doch nicht gar nichts!“.

Selbst mit leeren Händen unter dem Weihnachtsbaum werden wir reichlich beschenkt:

Gott wird klein und kommt den Menschen ganz nah – dieses Geschenk ist die christliche Urbotschaft. Durch das Zeichen seiner Liebe bekommen wir weitere Geschenke von Gott: er lädt ein, dass Menschen getauft werden, er lädt an seinen Tisch der Gemeinschaft und schenkt Vergebung. Gott schenkt sein Ja, wenn Jugendliche ihre Konfirmation feiern, er sagt Ja zum Ja eines Brautpaares und öffnet liebevoll seine Arme, wenn Menschen für immer ihre Augen schließen.

Gottes Geschenk ist seine Liebe, die unbegrenzt ist, unfassbar und all den Menschen gilt, die ihr Herz für ihn öffnen. So ist auch unser Glaube ein Vertrauensbekenntnis zu diesem Gott, der sich selber verschenkt hat, um uns alle zu retten.

Lassen wir uns beschenken und dieses Geschenk annehmen.

Gesegnete Zeit wünscht Uli Vogel

Geschenke – alle Jahre wieder!

»Schatz, das mit den Geschenken zu Weihnachten für uns, das lassen wir sein. Wir sind doch keine Kinder mehr.«

Kennen Sie solche Abmachungen, vielleicht aus Ihrer eigenen Familie? Und wie lange hatten die Bestand? Mal ehrlich: Und wenn es erst am Heiligabend passiert, bekommen Sie ein schlechtes Gewissen und dann muss es halt doch ganz verschämt eine kleine »Kleinigkeit« zum Fest sein. Weihnachten ohne Geschenk? Laut Werbung ein absolutes Ding der Unmöglichkeit. Da heißt es allerorten, dass Weihnachten ohne sündteure (und oftmals völlig sinnlose) Geschenke kein Fest der Liebe und Freude sein kann.



Und das, was uns der Handel als »die innovative Idee zum Weihnachtsfest« propagieren will, landet oft nach wenigen Tagen auf dem Müll oder in der Rumpelkammer. Dabei kann Schenken so schön sein und muss sich nicht einmal nur auf Weihnachten beschränken.

Ein Geschenk sollte nicht einfallslos von der Werbung kommen. Über ein gutes Geschenk hat man nachgedacht, ob es denn zur beschenkten Person passen würde. Und nicht nur das. Ein Geschenk sollte auch Ausdruck unser selbst sein. Ein kindliches selbstgemaltes Bild, welches ungenlenk

»gemalt« wurde, ist ein großes Geschenk. Das Kind hat sich dabei etwas Bestimmtes gedacht und alles gegeben, es so schön zu gestalten, wie es ihm möglich war. Können wir es besser? Sie können sicher sein: dieses selbstgemalte Bild kommt von Herzen.

Selbst die Vorfreude des Kindes, wenn es sein Bild anfertigt, ist mit nichts zu bezahlen. Und erst recht nicht, wenn dieses Kind beim Schenken sieht, welche Freude es damit bereitet hat.

Selbst wenn es uns Überwindung kostet, heute dieses »Gemälde« zu loben, wie viel Freude schenkt es uns erst im Alter, wenn wir an diese Zeit dankbar zurückblicken? Frohe Erinnerungen sind wunderschöne und äußerst wertvolle Geschenke, denn sie kommen direkt von Gott.

Geschenke gibt es schon seit Anbeginn der Menschheit. Am Anfang waren es die ehrfürchtig dargebrachten Geschenke an die Götter. In manchen indigenen Kreisen werden heute noch Opfergaben an Gottheiten gegeben. Und zu »Opfergabe« kann man auch »Geschenk« sagen, welches einem bestimmten Zweck geweiht ist. Und unsere Geschenke sollen doch ebenfalls einem bestimmten Zweck dienen. Ich denke jetzt auch an unser Erntedankfest. Auch hier gibt es Gaben, die zu Geschenken werden. Wem ist eigentlich schon mal in den Sinn gekommen, dass die Einlage in Klingelbeutel und Kollekte auch Geschenke darstellen?

Geschenke waren vor vielen tausend Jahren ein Zeichen, die Bitte um Verzeihung, die Sühne von Schuld. Das ist heute immer noch so, aber doch schon reichlich versteckt. Ein Zeichen der Ehrerbietung in Form von Geschenken wird uns gleich zu

Beginn des neuen Jahres aufgezeigt. Diese Geschenke, um die es hier geht, kennen Sie alle: **Und sie fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. (Matt 2,1-11)**

Ist Ihnen schon der Hinweis in unserem Gemeindebrief aufgefallen, der den Titel »Zeitverschenker« trägt? In diesem Zusammenhang möchte ich auch gerne unsere TATORT-Band mit Team nennen. Können Sie sich vorstellen, wieviel Zeit die Beteiligten Ihnen alleine schon mit der Vorbereitung schenken? Und dann kommt erst noch der eigentliche Auftritt dazu. Die Bereitstellung der Geräte nicht zu vergessen.

Desgleichen darf ich auch diesen Gemeindebrief anführen, der den Beteiligten viele Stunden ihrer Freizeit abverlangt. Auch hier ist der Bedarf an Technik zur Herstellung der Druckdatei nicht zu verachten. Doch wir geben Ihnen gerne dieses Geschenk, weil wir hoffen, Ihnen mit diesem Gemeindebrief eine Freude bereiten zu können.

Das ist längst nicht alles, was uns durchaus selbstlos geschenkt wird. Ich denke gerade an den Posaunenchor, der keinen Eintritt für die Aufführungen verlangt. Schon einmal »Danke für die schöne Aufführung« gesagt? Die Mitwirkenden verschenken auch hier ihre Freizeit. Wissen wir das eigentlich zu würdigen?

Sicherlich haben die griesgrämigen Verweigerer unter uns Recht, wenn sie sagen: »Wegen mir braucht's das alles nicht!« Doch wie trostlos wäre unsere Welt, wenn wir diese kleinen Momente, diese kleinen Gesten und Gaben nicht hätten? Sie er-

warten bei allem, was sie hergeben eine Gegenleistung. Doch hier möchte ich auf ein Bibelwort bei **Jesus Sirach 20,14** verweisen, welches lautet: **Das Geschenk des Narren wird dir nicht viel nützen; denn mit einem Auge gibt er und mit sieben Augen wartet er, was er dafür bekommt.**

Wo also sind die, die zwar voller Kritik sind, aber selbst nicht bereit sind zu schenken, indem sie mitwirken? Oder handeln solche Mitmenschen nach dem Grundsatz, dass sie von anderen nichts annehmen?



Es gibt Geschenke, die passen das ganze Jahr, für jeden Anlass. Man kann sie nicht kaufen oder basteln, besitzt sie aber doch. Und wenn man nur will, sogar im Überfluss. Das sind: Liebe, Freude, Vertrauen, Zuneigung, Zeit füreinander, Schutz, selbstlose Hilfe, stille Zuwendung in Notlagen, Unterstützung, Dankbarkeit, Trost ...

Solche Geschenke sind unbezahlbar! Und vergessen Sie nicht das größte Geschenk überhaupt: das Geschenk des Lebens.

Gott möge Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr schenken.

Sandra Paul

Gemeindeversammlung

Zur Gemeindeversammlung am 15.09. kamen knapp 30 interessierte Personen in die Kirche von Dettelbach. Pfarrer Uli Vogel erläuterte eingangs die Entwicklungen in der Landeskirche und dem Dekanat, welche zu den Umstrukturierungen führten. In der anschließenden Debatte waren manch Aussagen der Enttäuschung und Verunsicherung zu hören, die mit der Verlegung des Pfarramtes nach Dettelbach und besonders der Aufgabe des Pfarrhauses in Schernau zu tun haben. Dekanin Baderschneider betonte, dass es an allen Gemeindegliedern liege, die Zukunft im Vertrauen auf den Heiligen Geist gemeinsam zu gestalten, damit die Kirchengemeinden lebendig blieben. Kirchenvorstände aus Neuses und Dettelbach verwiesen auf die Entwicklung der letzten Jahre und warben, im Blick auf die bevorstehenden KV-Wahlen, für ein aktives Engagement für die Gemeinden. KV-Sitzungen sind in der Regel öffentlich.

Erntedank

Kinder und Jugendliche sammelten am Samstag vor Erntedank eifrig an den Häusern in Neuses und Schernau Erntegaben ein, die danach die Kirche schmückten. In Neuses wurde schon vorab die Erntekrone neu gebunden: Ich hätte nicht gedacht, wie viel Getreide man dafür braucht und wie lange wir alle daran gearbeitet haben“ lautete ein Kommentar.

In Schernau war die Erntedanksuppe mit viel Liebe und Hilfe auch von Jugendlichen vorbereitet worden. Das Essen im Gemeindehaus wurde gerne in einer Gemeinschaft mit zahlreichen Familien, Neuzugezogenen und Ehrenamtlichen verspeist.



Herzlichen Dank für Putzen, Gestalten, Kochen und Räumen. Das Erntedankfest wird so manchen in guter Erinnerung bleiben.



Gesucht: Mesnerin + Raumpflege

Gesucht wird ab sofort eine zuverlässige Kraft, die den Mesnerdienst und die Raumpflege der St. Andreas Kirche in Schernau übernimmt. Es werden 4 Wochenstunden nach kirchlichem Tarif vergütet. Bei Interesse bitte an das Pfarramt wenden.

Kirchenputz in Schernau

Da Sumalee Schmidt Ende September ihren Dienst als Raumpflegerin in der Kirche beendet hat, wurde nach Initiative des KV noch ein Großputz in der St. Andreas-Kirche vorgenommen. Herzlichen Dank für diese Aktion, bei der keine Ecke übersehen wurde.



KV-Ausflug nach Bayreuth

Anfang November begeben sich die Kirchenvorstände beider Gemeinden auf einen Ausflug nach Bayreuth. Dekan Jürgen Hacker wird die Gruppe bei einer Kirchen- und Stadtführung begleiten.

Krippenspiele an Heilig Abend

Viele Erwachsene und vor allem Kinder freuen sich jedes Jahr auf das Krippenspiel in Neuses und Schernau sowie auf den Familiengottesdienst in Dettelbach. Der wird bei entsprechendem Wetter wieder im Freien stattfinden. Die Kigo-Teams bereiten sich bereits auf ein Krippenspiel vor und freuen sich über viele Mitwirkende.

Dank für Kirchgeld

Auch in diesem Jahr kamen wieder einige Gemeindeglieder der Bitte um Kirchgeld nach und entrichteten den Teil der Kirchensteuer, der zu 100 % an die örtlichen Kirchengemeinden geht. Vielen Dank für Ihr Kirchgeld!

Team für Kindergottesdienst?

Wir suchen ein bis zwei Personen, die sich um die Durchführung eines Kindergottesdienstes in Dettelbach einmal im Monat kümmern. Es gibt eine Menge Material und Erfahrung, die den Start leichtmachen. Die Kinder und die Gemeinde würden sich über ein kleines Kigo-Team in Dettelbach freuen. Bitte beim Pfarramt melden.

Krabbelgruppe in Dettelbach?

Jeden Donnerstag vormittags wurde jahrelang im Gemeindehaus Dettelbach „gekrabbelt“. Wer übernimmt ab sofort Schlüssel und Verantwortung für die nächsten Monate? Bitte im Pfarramt melden!

Advents-Blasen Rathausplatz

Am Dritten Advent wird um 19:00 Uhr der in weihnachtliche Stimmung getauchte Rathausplatz in Neuses wieder zu einem Platz für Gesang und Posaunenspiel. Bei Glühwein und Bratwürstl klingt der Abend aus.

Adventsstationen Dettelbach

Die evangelische Kirche beteiligt sich an den Dettelbacher Adventsstationen am 02.12. von 16:00 bis 19:00 Uhr und am 03.12. von 14:00 bis 18:00 Uhr mit dem Angebot „5 Minuten Stille, Kerze und Gebetsanliegen“. Schauen Sie einfach vorbei.

Neue Präparandinnen und Präparanden eingeführt



Vor ihren selbstgestalteten Konfi-Kerzen stehen von links: Emma Reinfelder, Lena Schneider, Amelie Brückner, Annika Bloch, Fenja Dunkelberg, Klara Winterstein, Niklas Loose, Jonas Scheckenbach, Niklas Weißmann und Fabian Kromm.

Das Fischernetz wurde in einer Aktion über allen Anwesenden ausgebreitet, um die Rettung durch Jesus darzustellen sowie den Auftrag, den Glauben im Leben umzusetzen.

In einem Gottesdienst wurden die neuen Präparandinnen und Präparanden begrüßt, vorgestellt und für den Weg zur Konfirmation gesegnet. Pfarrer Vogel erinnerte an zwei Erzählungen, wo Jesus den ertrinkenden Petrus rettet und Jesus Jünger beruft, um sie zu „Menschenfischern“ zu machen.



Erdgräber für Urnen in den Ortsteilen ausgewiesen

Nach Information von Bauhofleiter Johannes Lindner ist die Planung und Zuordnung für Urnengräber in den Friedhöfen der Ortsteile abgeschlossen. Bei Wunsch für ein Urnengrab z.B. in Neuses oder Schernau stehen Flächen mit ca. 0,80 m x 1,20 m zur Verfügung. Die Ruhefrist für Urnen beträgt nach vorliegender Friedhofssatzung 10 Jahre. Die Fläche darf mit

einer Platte oder mit einem Grabstein versehen werden. Genaueres sowie Gebühren regelt die Friedhofssatzung der Stadt Detelbach.

Natürlich dürfen Urnen auch weiterhin in vorhandenen Familiengräbern beigesetzt werden. Die Neuausweisung ist ein Angebot für Beisetzungen, bei denen noch kein Erdgrab vorhanden ist. Für die Ausweisung von Urnengräbern hatten sich die Kirchenvorstände eingesetzt.

Läuten der Glocken in Schernau

Das Vorläuten der Kirchenglocken vor Gottesdiensten in Schernau wird nach Kirchenvorstandsbeschluss zukünftig nur mehr eine halbe Stunde betragen. Dadurch werden zukünftig Läutkinder und alle Mitwirkenden am Läutdienst entlastet.

Gottesdienst für Familien am Ersten Advent

Auch in diesem Jahr findet in Schernau ein Familiengottesdienst am Nachmittag des ersten Advents statt. Um 16:00 Uhr feiern wir in der Kirche und anschließend laden wir zu Glühwein und Kinderpunsch, sowie Gebäck und Grillwürstle auf den Platz vor der Kirche ein.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen unseren Geburtstagskindern!

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Unser Gemeindeleben in Freud und Leid

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

„Naturerlebnis-Kindergarten Wiesenhüpfel Schernau“

Manche sagen Spaßhalber zum neuen Zaun am Kita-Gelände: „Jetzt fehlt nur noch ein Schild mit der Aufschrift ‚Füttern verboten‘“, und sie haben natürlich recht, der Zaun fällt auf. Aber die eigentliche Funktion des Schutzes wird sogleich verstanden. Kinder sollen nicht rauslaufen können, nicht rausklettern, sondern bei uns im Gelände sicher toben und spielen. Das war die Vorgabe der Kontrollaufsicht, welche die Erhöhung der bisherigen Begrenzung angeordnet hatte.

Und keine Sorge: Hinter dem Zaun laufen keine „Raubtiere“ herum, nur Bienen und Pferde, so heißen unsere beiden Gruppen. Herzlichen Dank an Gerd Winterstein für die Konstruktionsplanung der neuen Zaungestaltung, Materialbeschaffung und Durchführung, bei der auch Hausmeister Gerhard Rügamer fest mit anpackte. Das Ergebnis darf sich sehen lassen. Ein großer Dank geht auch an die Stadt Detelbach, die die Kosten der Maßnahme zu einem Drittel unterstützt.

Bilder: (v. l.) Eingangstüre, Gartentor zum Gemeindehaus, Außenspielfläche Krippe



Gute Vorbereitung schafft Entspannung

Was wird das neue Kindergartenjahr mit sich bringen? So fragt unsere stellvertretende Kita-Leitung Kerstin Wolf und bereitet sich auf ihre Aufgaben vor. Der besondere Sitzplatz im Freien scheint gemütlich zu sein.



Wir haben eine neue Kinderpflegerin

Herzlich begrüßen wir in unserem Kindergarten unsere neue Kinderpflegerin Heike Hiller, 55 Jahre, die mit 20 Wochenstunden die Mitarbeitenden unterstützt. Heike Hiller, die in Theilheim wohnt, kann auf 22 Jahre Berufserfahrung zurückgreifen. Sie hat zuletzt im evangelischen Kinderhaus Sternwarte, Würzburg, als Kinderpflegerin gearbeitet.

Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin ein gutes Eingewöhnen und viel Freude bei der Begleitung unserer Kita-Kinder.



St. Martin Andacht und Umzug mit anschließender Feier am 09.11.23

Der evang. Kindergarten Wiesenhüpfel lädt alle recht herzlich zum St. Martin-Umzug mit Gottesdienst am Donnerstag, den 09.11.2023, ein.

Beginn ist um 17 Uhr in der Kirche St. Andreas. Anschließend ziehen wir durch die Straßen des Dorfes mit unseren individuell gestalteten Laternen und singen Martinslieder. Danach treffen wir uns zum entspannten Ausklang im Krippenhof. Dort werden dann Glühwein, Kinderpunsch, Wiener und Kuchen verkauft. Gegen 19:30 Uhr endet unser Martinsfest.

Bitte bringt eure eigenen Tassen/Becher mit! Das Essen gibt es mit Servietten auf die Hand. Die Einnahmen kommen den Kindern zugute. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Das Kinderteam und der Elternbeirat

Neuer Traktor geschenkt



Lorenz Dorsch schenkte unserem Kindergarten einen neuen Tretraktor. Die Begeisterung war groß und sofort wurde er in Gebrauch genommen.

Neuer Elternbeirat gewählt

Unser Kindergarten Wiesenhüpfel hat einen neuen Elternbeirat: Hinten v. l.: Johannes Voltz, Lyndon St.Clair, Dennis Goerke, Alexander Strutzke,

Vorne v. l.: Theresa Schöderlein, Katharina Witzmann, Marzi Strutzke und Laura Brandl.

Auf dem Bild fehlen: Isabel Sebald und Andrea Fuchs



Informationen

Eltern-Kind-Krabbelgruppe

(vakant) Donnerstags 09:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus Dettelbach. Seit September neue Verantwortliche gesucht. Bitte im Pfarramt melden

Kindergarten

Linda Wirsching Mo. bis Do. 07:00 bis 16:30 Uhr, Fr. 07:00 bis 15:00 Uhr
(09324) 32 36 **E-Mail:** Kita.Schernau@elkb.de

Kindergottesdienst (5 bis 12 Jahre)

Elisa Reichert **Neuses:** jeweils letzter Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. In **Dettelbach:** werden Mitarbeitende für neues Team gesucht. elisa-reichert@gmx.de Meldung im Pfarramt. **Schernau:** am 12.11.23, 10.12.23, 21.01.24 jeweils Michaela Regnet um 10:15 Uhr im Gemeindehaus: Kinder für Krippenspiel gesucht, Probetermine nach Absprache, Fam. Gottesdienst am 1. Advent (0171) 671 73 22

Präparanden und Konfirmanden

Pfarrer U. Vogel **Präparanden** Kurstermine (14-tägig) Mittwoch: 16:30 bis 18:00 Uhr in (09324) 735 Dettelbach
Konfi-Kurstermine (14-tägig): Mittwoch: 16:45 bis 18:15 Uhr in Schernau

Bibelgesprächskreis

Gerda Köstner Gemeindehaus Schernau, 19:00 Uhr, donnerstags, 09. und (09324) 98 28 710 23. November, 07. und 21. Dezember, 11. Januar 24

Posaunenchor

Frank Winterstein **Schernau**, donnerstags, 20:00 Uhr (09324) 98 26 46
Angela Müller **Neuses**, donnerstags, 20:00 Uhr (09324) 24 01

Band-Gottesdienst

Pfarrer U. Vogel Proben nach Vereinbarung. Mitarbeit im Team jederzeit gerne. Bitte (09324) 735 melden!

Feierabendkreis

Sandra Paul Dienstag, 14.11. in Schernau: Abendmahlfeier und Vortrag „Jochen (09324) 98 26 18 Klepper und seine Lieder“ mit Pfr. Paul Häberlein, Mittwoch, 06.12.in 0174 735 98 84 Schernau: Adventsfeier, Dienstag, 23.01.24 Thema noch offen
E-Mail: Feierabendkreis-SND@web.de

Gemeindebrief- Team

Pfarramt Artikel oder Kommentare bitte an Pfarramt Schernau senden. (09324) 735



Viva Voce: „Wir schenken uns nix“

Lichtbaumkerzen – Stromverbrauch –
Christbaumschmuck und voller Bauch,
Jingle Bells und Krippenspiel –
Mc Donalds Christmas Happy Meal ...
Jedes Jahr zur gleichen Zeit:
Familien- und Geschenkestreit!
Was schenk ich wem und überhaupt? Probleme,
die die Welt nicht braucht.

Doch dieses Mal kann ich mich nicht
beklagen, denn ich höre aus der Küche
jemand sagen:

**Wir schenken uns nix,
mein Schatz, jetzt mal ganz ehrlich.
Wir schenken uns nix –
wir beide haben doch uns.
Wir schenken uns nix –
diesmal aber wirklich:
Wir geben das Geld zu „Brot für die
Welt“**

Cool, denk ich mir, ein Problem weniger
und baue ganz gepflegt die Krippe auf.
Denn es ist Samstag, 24. Dezember
und auf das Moos
setz ich noch Ochs und Esel drauf.
Sie fragt mich: Bist du eigentlich blind?
Feiern wir dieses Jahr wohl ohne Christuskind?
Hups ...
Ich werd wohl nochmal in den Keller gehen.
Da seh ich was, das will ich gar nicht
sehn.
Zwischen Waschmaschinen-Taps und
Fußmassierer steht ein nagelneuer
Power-Shave-Rasierer.

Wir schenken uns nix...
Na toll, es ist schon weit nach 18 Uhr.
Und ich steh sowas
von mit leeren Händen da.

Ich brüll durch den gesamten Treppenflur:
Das war ja wieder mal sowas von klar!
Du Schatz, da fällt mir ein,
ich muss noch tanken.

Sie fährt mich an, mein Timing sei besch...
Ich denk, das haste dir jetzt selber zu
verdanken

und kaufe bei Aral ein Wärmekissen.

**Wir schenken uns nix,
Mein Schatz, jetzt mal ganz ehrlich.**

**Wir schenken uns nix –
wir beide haben doch uns.**

**Wir schenken uns nix –
diesmal aber wirklich:**

**Wir geben das Geld zu „Brot für die
Welt“.**

Das Weihnachtsessen war wie immer sehr
vorzüglich

und augenzwinkernd fang ich die Besche-
rung an.

Für dich mein Schatz, ich weiß, ich bin
unmöglich,

aber schau mal, was das Kissen alles kann.
Daraufhin sagt sie, ich wär' wohl leicht
vergesslich.

Angeblich schenkte ich ihr letztes Jahr
erst eins. Hups ...

Ich sag, ich dachte nur als Dank für den
Rasierer.

Ach, der im Keller? Nee,
der ist für Onkel Heinz.

Ich dacht', wir schenken uns nix,

du warst wirklich ehrlich,

Wir schenken uns nix,

was bin ich nur für ein Held.

Wir schenken uns nix.

Oh Mann, ist mir das peinlich!

Und das Wärmekissen kommt zu
„Brot für die Welt.“

*Mit freundlicher Genehmigung von VivaVoce.
Konzerttermine, Karten und Geschenkideen
unter www.viva-voce.de*

Geschenkt!

Wann haben Sie das letzte Mal ein Geschenk bekommen? Vielleicht zum Geburtstag oder zu Weihnachten? Sich zu beschenken gehört in unserer Kultur zum Miteinander. Ein Geschenk bringt zum Ausdruck: „Ich denke an dich. Du bist mir wichtig. Ich mag dich.“ Der materielle Wert spielt meist keine Rolle. Allein, dass jemand an uns gedacht hat, tut uns gut. Die Freude ist groß, wenn das Geschenk genau zu uns passt. Darüber freuen sich die Schenkenden dann genauso.

„Was war dein schönstes Geschenk?“, das antworteten Gemeindeglieder:

*Mein erster Chemie-Experimentierkasten war das tollste Geschenk meiner Kindheit. Der Spiritusbrenner tat seine Arbeit von Anfang an sehr beeindruckend und ich habe ihn heute noch. R.S.

*Da kommt mir vieles Schöne in den Sinn, das ich schon bekommen habe und es wird mir bewusst, dass viele Menschen sich echte Gedanken machen, wie sie mir eine Freude bereiten – mit Taten, Worten und Dingen. Das ist das größte Geschenk! B.H.

*Zeit mit Freunden und der Familie, zum Durchatmen und Zuhören. Diese Zeit ist vergänglich und unwiederbringlich. M.S.

*Mein schönstes Weihnachtsgeschenk war ein Schweizer Taschenmesser von meiner lieben Frau, beide sind mir treue Lebensbegleiter. R.K.

*Mein Arbeitsplatz ist mein größtes Geschenk. Früher wurde ich gemobbt, nun geben mir neue Kolleginnen und Kollegen

Mut, Selbstvertrauen, Stärke. Jetzt bin ich wieder so, wie ich früher war und so will ich auch bleiben. B.F.



*Zur Silberhochzeit gestaltete unsere Tochter ein selbstgebundenes Fotoalbum mit gemeinsamen Erinnerungen und Grüßen von Familie und Freunden. B.E.

*Ein Geschenke-Korb von meinen Arbeitskollegen mit vielen verschiedenen Sachen, die ich gerne habe. M.K.

*Die Überraschungsparty zum 23. Geburtstag von meinem Mann und Mitbewohnerinnen in München. M.M.

*Mein schönstes Geschenk sind mein Mann, meine Kinder und alle meine Lieben, durch die mein Leben wunderbar ist. M.D.

*Ein Pulli von Bayern München, der mir so wichtig war, dass ich ihn nur 1x angezogen habe. Jetzt liegt er 39 Jahre später immer noch in meinem Schrank. T.F.

*1982 bekam ich einen silbernen Walkman und fühlte mich mit Queens Greatest Hits wie im siebten Himmel. A.B.

*Nach Hause zu kommen zu jemandem, der sich schon auf mich freut: egal ob der schwanzwedelnde Vierbeiner oder die hungrige Ehefrau – das ist ein Geschenk. P.S.

Interviews von Heike Schneller-Schneider

Aus Weininsel und Schwarzacher Becken

„Halte Deine Liebe jung!“

Damit der Wunsch nach einer langfristigen, gelingenden Partnerschaft realistischer werden kann.

Die Sehnsucht nach der lebenslangen, großen Liebe und Partnerschaft ist bei vielen Menschen weit verbreitet.

Häufig lässt der Alltag den Zauber des Beziehungsanfangs über die Jahre verblassen. Manche Paare entscheiden sich dann für getrennte Wege.

Es stellt sich daher die Frage, wie eine erfüllte, langfristige Partnerschaft gelingen kann. Im Vortrag werden Ansätze mehrerer



(systemischer) Paartherapeuten sowie die konkrete Umsetzung im Alltag vorgestellt.

Am **25.01.2024 um 19:30 Uhr** laden wir alle Interessierten herzlich in die **Arche, Kirchgasse 8, nach Schwarzach am Main ein.**

Referentin: Frau Schmeisser-Eckl, Sozialpädagogin und systemische Paarberaterin.

Gottesdienste mit Pfrin. Rathje

- | | | | |
|--------------------------|------------|----------------------------|----------------------|
| • 03.12.23, 10:30 | 1. Advent | ökum. Familiengottesdienst | Sommerach |
| • 17.12.23, 10:30 | 3. Advent | Familiengottesdienst | Gerlachshausen |
| • 24.12.23, 16:00 | Hlg. Abend | Krippenspiel (Team) | Schwarzach Turnhalle |
| • 31.12.23, 16:00 | Silvester | Gottesdienst (Pfr. Vogt) | Gerlachshausen |

Maria und Josef suchen Herberge

Vom 1. Advent bis Heilig Abend sind die beiden Krippenfiguren aus Holz wieder auf Herbergssuche. Zum Dank für Ihre Gastfreundschaft bringen die beiden etwas mit: Eine Kerze, adventliche Geschichten, ein Gebet und einen Segen.



Feiern und genießen Sie die adventliche Vorfreude.

Damit Maria und Josef auch zu Ihnen kommen, melden Sie sich bei Pfarrerin Rathje: mareike.rathje@elkb.de, 09324 981 36 60 oder per WhatsApp 0177/867 03 81.

Wem Sie Maria und Josef als Nächstes überbringen dürfen, erfahren Sie über Pfarrerin Rathje. Bitte verabreden Sie selbständig die Übergabe mit den nächsten Gastgebern. Viel Freude beim Herberge geben.

Pfarrerin Mareike Rathje

2023	Buchbrunn	Mainstockheim
05.11.2023 22. So. nach Trinitatis	10:10 Uhr Prädikantin Rapp	09:30 Uhr Lektor Köhler
12.11.2023	10:10 Uhr Kirchweih Pfrin. Bromberger	09:30 Uhr Prädikant Nickel
13.11. 2023 Kirchweihmontag	10:10 Uhr Festgottesdienst+AM Pfrin. Bromberger	
19.11.2023 Vorl. Sonn. des Kirchenjahres	10:10 Uhr Friedensgottesdienst anschl. Mahn- mal Pfrin. Bromberger	09:30 Uhr Ökumen., anschl. Mahnmal Prädikant Goblirsch
22.11.2023 Buß- und Betttag	10:10 Uhr m. Beichte u. Abendmahl Pfrin. Bromberger	09:30 Uhr m. Beichte u. Abendmahl Diakon Deindörfer
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10:10 Uhr Totengedenken Pfrin. Bromberger 19:00 Uhr 100. Atemholengottesdienst	09:30 Uhr Totengedenken Prädikantin Rapp
03.12.2023 Erster Advent	GD in Mainstockheim	10:15 Uhr Festgottesdienst Installation Pfrin. Bromberger, mit Dekanin Baderschneider anschl. Empfang
10.12.2023 Zweiter Advent	09:00 Uhr Lektorin Herbig	10:15 Uhr Prädikant Goblirsch
17.12.2023 Dritter Advent	09:00 Uhr Pfrin. Bromberger	10:15 Uhr Pfrin. Bromberger
24.12.2023 Heiligabend	15:00 Uhr FamGD Krippenspiel Pfrin. Bromberger 22:00 Uhr Christmette Pfrin. Bromberger	16:30 Uhr FamGD Krippenspiel Pfrin. Bromberger +Team 18:00 Uhr Christvesper Pfrin. Bromberger

Dettelbach	Neues am Berg	Schernau
	10:15 Uhr mit Taufe Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel
	09:00 Uhr Kirchweih Prädikant Langer	10:15 Uhr Kirchweih Prädikant Langer
09:00 Uhr Pfr. Vogel	10:15 Uhr mit Friedhofsgang Pfr. Vogel	
		10:15 Uhr mit Abendmahl Pfr. Vogel
10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel	
		16:00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Vogel
	10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel
10:15 Uhr Prädikant Langer		09:00 Uhr Prädikant Langer
15:30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Vogel	18:30 Uhr mit Krippenspiel Pfr. Vogel	17:00 Uhr mit Krippenspiel Pfr. Vogel

2023	Buchbrunn	Mainstockheim
25.12.2023 Christfest I	9:00 Uhr m. Abendmahl Pfrin. Bromberger	10:30 Uhr m. Abendmahl Pfrin. Bromberger
26.12.2023 Christfest II	9:00 Uhr Pfr. Vogel	10:15 Uhr Pfr. Vogel
31.12.2023 Altjahresabend	18:30 Uhr Pfrin. Bromberger	17:00 Uhr Pfrin. Bromberger

2024

01.01.2024 Neujahr	10:00 Uhr Pfrin. Bromberger	GD in Buchbrunn
06.01.2024 Epiphantias	9:00 Uhr kath. Kirche Aussendung Sternsinger	10:15 Uhr Aussendung Sternsinger Pfrin. Bromberger
07.01.2024 1. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr NachbarschaftsGD Dettelbach	10:00 Uhr NachbarschaftsGD Dettelbach
14.01.2024 2. So. n. Epiphantias	9:00 Uhr Lektor Kahl	10:15 Uhr Mitarbeiter-GD Pfrin. Bromberger
21.01.2024 3. So. n. Epiphantias	9:00 Uhr Prädikantin Rapp	10:15 Uhr Prädikantin Rapp
28.01.2024 letzter So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Verabschiedung KiTa-Leitung Pfrin. Bromberger	10:15 Uhr Prädikant Goblirsch
04.02.2024 Sexagesimae	9:00 Uhr m. Abendmahl Pfrin. Bromberger	10:15 Uhr m. Abendmahl Pfrin. Bromberger

Dettelbach	Neues am Berg	Schernau
	10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel
10:15 Uhr Pfrin Rathje		
	18:00 Uhr Pfr. Vogel	16:30 Uhr Pfr. Vogel

10:15 Uhr Pfr. Vogel		
10:00 Uhr NachbarschaftsGD Pfr. Vogel		
10:15 Uhr Pfr. Vogel		09:00 Uhr Pfr. Vogel
	09:00 Uhr Pfr. Vogel	10:15 Uhr Pfr. Vogel
09:00 Uhr Prädikant Langer	10:15 Uhr Prädikant Langer	
10:15 Uhr mit Abendmahl Pfr. Vogel		09:00 Uhr Pfr. Vogel

Kindergottesdienste in Buchbrunn

Kigo am 19.11. und ab 26.11. bis 3. Advent ist jeden Sonntag Krippenspielprobe, jeweils um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Buchbrunn. Die Generalprobe des Krippenspiel ist Samstag, 23.12. um 16:00 Uhr

Kidz-Treff für Kinder von 10 bis 14 Jahren in Buchbrunn

Donnerstag, 23.11., 14.12. 16:00 bis 17:30 Uhr, jeweils im Gemeindehaus Buchbrunn.

Jugend in Mainstockheim (JIM)

Silly Zepter Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 2. Klasse zum JIM-Treffen! Jede/r zwischen 7 und 13 Jahren kann gerne mal bei uns vorbeikommen und Spiele spielen, die erst mit vielen Kindern so richtig Spaß machen. JIM findet in der Regel jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 16:45 Uhr im Zanghaus in Mainstockheim statt.

Die nächsten Termine: 10.11.2023, 08.12.2023, 12.01.2024 .

E-Mail: schreinereizepter@tonline.de

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Mittwochs, 14-tägig, 16:30 bis 18:00 Uhr im Wechsel. Der **Präparandenunterricht** findet im Zanghaus in Mainstockheim, der **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus „Meuschel“ in Buchbrunn statt.

Posaunenchor

Buchbrunn: montags 19:00 Uhr, **Jungbläser:** montags 18:30 Uhr

Flötenunterricht und Spielkreise Buchbrunn

Karin Winkler Freitagnachmittag; Informationen telefonisch bei Karin Winkler (09321) 62 83

Bibelkreis Buchbrunn

Ruth Riegel Trifft sich nach Vereinbarung bei Frau Ruth Riegel (09321) 58 81

Feierabendkreis Buchbrunn

Dienstag, 07. November, 14:30 Uhr Thema: „Kreisel – mehr als ein Spielzeug“; Referent: Pfr. i. R. Reinhard Kern

Dienstag, 05. Dezember, 14:30 Uhr Adventsfeier mit Pfrin. Bromberger

Dienstag, 02. Januar, 14:30 Uhr Ehepaar Wagner „Mit Sang und Klang – Liedernachmittag“

Feierabendkreis Mainstockheim

Dienstag, 14. November, 14.00 Uhr Thema: „Kreisel – mehr als ein Spielzeug“; Referent: Pfr. i. R. Reinhard Kern

Dienstag, 12. Dezember, 14:00 Uhr Adventsfeier mit Pfrin. Bromberger

Dienstag, 09. Januar, 14:00 Uhr: Gedanken zur Jahreslosung mit Pfrin. Bromberger



Bild links: Krippenspielprobe; Bild rechts: Kidz-Treff beim Plätzchenbacken

KRIPPENSPIEL

in Mainstockheim

Du bist zwischen 7 und 13 Jahre alt?
Dann mach mit bei unserem Krippenspiel 2023!

Gemeinsam wollen wir ein Krippenspiel im Zang-Haus einüben und am 24.12. aufführen.

Probentermine:

freitags von
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

17.11. / 24.11. / 01.12.
15.12. / 22.12.
[evtl. Do, 21.12
im Altenheim]

Sa, 23.12. 15:00 Uhr
Generalprobe

So, 24.12. 16:30 Uhr
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel



Melde dich bitte bei Silly Zepter, wenn du mitmachen möchtest oder bei Fragen.
Das Krippenspiel-Team freut sich auf dich!

E-Mail: schreinerzepter@t-online.de
Tel.: 09321 23689

Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind. Auf die Erde nieder wo wir Menschen sind

Das war in meiner Kindheit mein liebstes Weihnachtslied.

Und natürlich habe ich mich – wie alle Kinder – an Weihnachten besonders über die Geschenke gefreut.

Doch das Besondere war – anders als heute – dass mein Bruder und ich jedes Jahr dieselben Geschenke bekamen:

Er die Modelleisenbahnanlage und ich das Puppenhaus.



In stundenlanger Arbeit hat unser Vater die Elektrik bei der Eisenbahn und im Puppenhaus vor Weihnachten in Gang gebracht. Immer wieder gab es mal einen neuen Waggon für meinen Bruder und ein neues Möbelstück für mich.

Der Kaufladen, der irgendwann noch dazukam, gehörte uns beiden.

Damit wurde dann in den Wochen nach Weihnachten ausgiebig gespielt. Aber mit dem Christbaum verschwanden irgendwann im Januar auch das Puppenhaus und die Eisenbahn wieder, ebenso wie der Kaufladen – ohne dass wir sie unterm Jahr vermisst hätten.

Sie hatten einfach keinen Platz in unserem kleinen gemeinsamen Kinderzimmer.

Alle Jahre wieder dieselben Geschenke und wir haben uns trotzdem immer darüber gefreut.

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind

Irgendwie ist es mit Christus ja genauso.

Alle Jahre feiern wir, dass Gott in dem Jesuskind als Mensch geboren wird und wir freuen uns immer wieder darüber.

An der Weihnachtsgeschichte gibt es auch für mich als Predigerin nach Jahrzehnten immer wieder etwas Neues zu entdecken, was diese Geschichte zu etwas Besonderem macht.

Jesus Christus, Gottes Geschenk an uns ist wie ein Diamant, der immer andersfarbig leuchtet, je nachdem, wie ich ihn anschau...

Doris Bromberger

Kasualien aus Buchbrunn und Mainstockheim

Taufen

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Trauung

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Bestattungen

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Bis Pfarrerin Bromberger ab 1. Advent auch offiziell den Dienst in der Kirchengemeinde Mainstockheim übernimmt und dafür die Kirchengemeinde Repperndorf an die Stadtkirche Kitzingen abgibt, werden Bestattungen unter den Kolleginnen und Kollegen der Region Nord wie folgt aufgeteilt:

30.10.-05.11. Pfarrer Vogt
(Kleinlangheim Tel: 09325-273)

06.11.-12.11. Pfarrerin Rathje
(Gerlachshausen Tel: 09324-981 36 60)

13.11.-19.11. Pfarrer Vogel
(Schernau: Tel: 09324-735)

20.11.-26.11. Pfarrerin Bromberger
(Buchbrunn: Tel. 09321-248 28)

27.11.-03.12. Pfarrer Gölkel
(Albertshofen: Tel: 09321-316 12)

Taufen und Trauungen

Wenn Sie sich trauen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Bromberger (Tel: 09321-248 28). Sie macht mit Ihnen gerne einen Termin aus, der Ihnen gut passt. Es kann sein, dass bei Taufen dann noch bis zu zwei weitere Familien dazukommen.

Sie sind gerne mit Menschen in Kontakt?

Sie können gut zuhören und haben Interesse an der Lebensgeschichte anderer?

Dann freuen wir uns, wenn Sie zu unserem Besuchsdienstkreis in Mainstockheim dazu stoßen.

Wir treffen uns ca. 4-mal im Jahr zum Verteilen der Geburtstagsbesuche.

Es geht um 2 bis 3 Besuche im Monat.

Redaktion sucht noch Mitarbeiter/in

Für den neuen Gemeindebrief suchen wir noch ein oder zwei Personen, die Freude daran haben, mit anderen über aktuelle Themen auf christlichem Hintergrund zu diskutieren und einen kurzen Artikel dazu zu schreiben.

Wir treffen uns ca. 4-mal im Jahr an einem Abend. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, melde sich bitte bei Pfarrerin Doris Bromberger (Tel: 09321-248 28).

Kinder feiern ...

Am 20. September findet jährlich der Weltkindertag statt.

Auch in diesem Jahr standen bei uns die Krippen- und Kindergartenkinder im Mittelpunkt. Dazu trafen sich alle gemeinsam im Garten. Wir erfuhren, dass Kinder Rechte wie z.B. das Recht auf Bildung, gewaltfreie Erziehung oder das Recht auf Spiel und Freizeit ... im Leben haben.

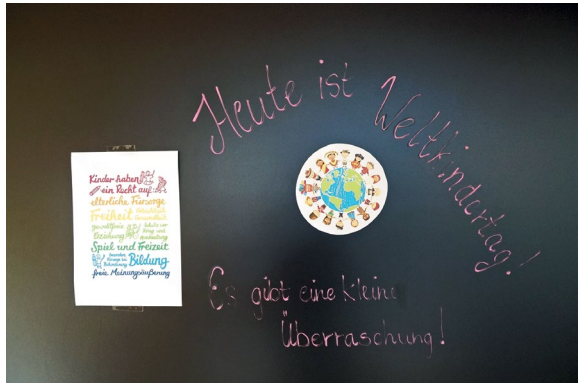
Allerdings auch, dass es leider nicht überall auf der Welt so ist und viele Kinder nicht in die Schule gehen können oder nicht mal ausreichend Essen und sauberes Trinkwasser haben.

Deshalb wollten wir an diesem Tag mit dem Lied „Wir sind Kinder, der Stoff aus dem die Zukunft ist ...“ auch besonders an diese Kinder denken.

Als Überraschung gab es verschiedene Aktionen wie tanzen, Straßenmalkreide reiben und malen, Sackhüpfen, Schwungtuch oder einfach nur Kind sein beim Schaukeln, Springen oder Hüpfen.

Abschließend durften sich Klein und Groß noch einen leckeren Schaumkuss schmecken lassen.

Ina Kaupa



Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor

Ich darf mich heute als neue Leitung der Kita Mainstockheim vorstellen.

Mein Name ist Susanne Wech. Ich bin 48 Jahre alt und Mutter von drei Söhnen.

Nach meiner Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin habe ich 20 Jahre in Krippe und Kindergarten gearbeitet und Weiterbildungen zur Fachpädagogin frühkindliche Bildung, Fachtrainerin soziale Kompetenz und zur Fachwirtin im Erziehungswesen gemacht. In den letzten 6 Jahren habe ich die evang. Kita St. Laurentius in Repperndorf geleitet.

Ich freue mich, ab 15.10.2023 in der Kita Mainstockheim auf viele neue Begegnungen, kreativen Austausch und neue Herausforderungen.



Susanne Wech

Impressum des Gemeindebriefes der evang. Pfarrei Dreieinigkei Dettelbach

- V.i.S.d.P.** Pfr. Ulrich Vogel
Schloßstraße 5, 09337 Dettelbach – Schernau
Tel. 09324 735; E-Mail: pfarramt.schernau(at)elkb.de
- Redaktion:** Pfrin. Doris Bromberger, Pfr. Uli Vogel, Sandra Paul,
Heike Schneller-Schneider, Dr. Wolfgang Preißinger.
- Fotorechte:** sofern nicht anders vermerkt, jeweils bei den AutorInnen
oder gemeinfrei.
- Titelfoto:** Sandra Graefe, S. 08 unten: Natalie Göllner, S. 30 oben: Manfred Poley,
Rückseite: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
- Layout:** Maximilian Rauch und Dagmar Ungerer-Brams
- Ausgaben:** 4 Ausgaben im Jahr
- Auflage:** 2200 Stück
- Druck:** Scholz-Druck GmbH, 97337 Dettelbach-Schnepfenbach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 04. Januar 2024

Kindergarten Buchbrunn

Im vergangenen Kindergartenjahr wurden bei uns im Evangelischen Haus für Kinder in Buchbrunn vor allem im Außenbereich einige Verschönerungsarbeiten vorgenommen.



Die Krippe bekam ein neues Spielgerät im vorderen Gartenbereich und zudem einen großen Sandkasten im hinteren Gartenbereich. Die Krippenkinder haben diesen Sommer viele sonnige Tage in ihrem neuen Außenbereich verbracht und die neuen Spielgeräte ausgiebig genutzt. Die Kinder aus den Regelgruppen bekamen ebenfalls neue Spielgeräte für den Außenbereich. So erhielten sie an ihrem Hügel für die Rutsche eine Rampe mit einem Seil zum Hochklettern, und ein neues Spielhäuschen.



Außerdem wurde neuer Sand aufgeschüttet und an der Wasserbahn ein Sonnensegel angebracht. Die Kinder haben die Spielgeräte voller Freude angenommen und gleich intensiv genutzt.



Hiermit bedanken wir uns herzlichst bei den Gemeindemitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung.

Auch bei den Eltern, die das neue Spielhäuschen finanzierten und einen kunterbunten Fahrradständer für Kinderfahrräder anschafften, bedanken wir uns sehr.

Das Kindergartenteam bestieg in diesem Jahr beim Mitarbeiterausflug den Baumwipfelpfad in Ebrach, mit Frühstück im Freien, und am Nachmittag mit anschließendem gemeinsamem Essen.

Bei unserem Familienausflug zum Schwanberg Anfang Juli dieses Jahres hatten die Eltern und die Kinder trotz heißer Temperaturen eine unterhaltsame und schöne gemeinsame Zeit mit unserem Kita Team.

Der Tag begann mit einer Andacht in der Kirche, bei der das gesamte Krippenteam den Eltern und Kindern ein kleines Theaterstück aufführte, in dem es darum ging, wie ein kleiner Löwe mit seinem Vater durch den Dschungel zieht und gemeinsam mit ihm seine Angst vor den anderen Tieren besiegt. Diese kleine Geschichte sollte als Sinnbild dafür dienen, dass Gott uns beschützt und wir uns in seiner Gegenwart nicht zu fürchten brauchen. Musikalisch untermalt wurde die Andacht von unserem Kindergartenteam mit zwei Liedern („Einfach spitzel“ und „Wenn einer sagt ich mag dich du“), die mit Gitarre begleitet wurden und die Kinder mit ihren Eltern kräftig mitsangen. Nach einer Aufgabenstellung für Eltern und Kinder, auf dem Schwanberg Pfad Naturmaterialien zu sammeln, trafen wir uns dann alle auf dem Spielplatz,

um erst mal ausführlich zu picknicken. Zum Abschluss legten alle dann gemeinsam ein Naturmandala mit den gesammelten Naturmaterialien der Kinder. Es war für alle ein gelungener Tag.

Zum Ernte-Dank-Fest besuchten die Kinder der Bärengruppe und der Mondbärengruppe vergangene Woche die Kirche in Buchbrunn und betrachteten die Erntedankgaben. Auch in die Einrichtung wurden Obst und Gemüse als Erntedankgaben mitgebracht und es wurde zu diesem Anlass eine Kürbissuppe gekocht.

Zu guter Letzt begrüßen wir noch herzlichst unsere neue Mitarbeiterin in der Koalabärengruppe, Eva Bunzelt. Durch die zusätzliche Kraft war es uns nun möglich, ab September noch mehr Krippenkinder in unserer Einrichtung aufzunehmen.

Annegret Pruitt



Besondere Gottesdienste

Gottesdienste am Volkstrauertag



Buchbrunn

Im Rahmen der Friedensdekade 2023 feiern wir in Buchbrunn den Gottesdienst am Volkstrauertag, Sonntag, 19. November, auch in diesem Jahr wieder als Friedensgottesdienst zum Thema: sicher nicht – oder?

Im Anschluss finden am Mahnmal für die Opfer der Weltkriege die Gedenkfeiern der Kommunen statt.

Mainstockheim

19.11.2023, 9:30 Uhr Ökumen. Gottesdienst, anschl. Gedenken am Mahnmal

Buß- und Bettag



In Buchbrunn feiern wir den Buß- und Bettag unter dem Motto „Trotz dem“ und laden ein zum Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am **Mittwoch 22.11. um 10:15 Uhr**.

TROTZ-DEM:

Das Bild lässt den TROTZ nicht alleine stehen. Da kommt etwas in Bewegung hin zu DEM. Buß- und Bettag 2023: Es geht darum, die Energie für diese innere Bewegung von Gott zu erbitten. Inständig um Kraft bitten in dem Vertrauen: „Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.“ (Psalm 138,3)

Trotzdem ist Widerstandskraft: Sie hilft, der Bedrohtheit unserer Erde standzuhalten. Sie widersteht der Versuchung, den Fuß unnötig auf dem Gaspedal zu lassen.

Trotzkraft: Sie stellt sich dem Sog des „Es geht abwärts!“ entgegen. Sie nimmt Anlauf und vertraut trotz der Kraft aus der Höhe, die verspricht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22) **TROTZDEM!**

Installation von Pfarrerin Doris Bromberger in Mainstockheim



Am 1. Advent, dem 3. Dezember wird Pfarrerin Doris Bromberger durch Dekanin Baderschneider im Festgottesdienst um 10:15 Uhr in der St. Jakobs Kirche in Mainstockheim als zweite Pfarrerin der Pfarrei Dreieinigkeitt Dettelbach mit der Zuständigkeit für die Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim installiert.

Im Anschluss findet ein Empfang im Zanghaus statt.

Gottesdienste im Seniorenheim Schloss Ebracher Hof

Do, 09.11., 16:00 Uhr, Bromberger
 Do, 23.11., 16:00 Uhr, Goblirsch – AM
 Do, 07.12., 16:00 Uhr, Bromberger
 So, 24.12., 14:00 Uhr, Goblirsch
 Do, 04.01., 16:00 Uhr, Goblirsch
 Do, 18.01., 16:00 Uhr, Bromberger
 Do, 01.02., 16:00 Uhr, Bromberger

Andachten in der Tagespflege Buchbrunn

Do, 23.11., 14:30 Uhr, Bromberger
 Do, 14.12., 14:30 Uhr, Bromberger
 Do, 11.01., 14:30 Uhr, Bromberger

Sternsingeraktion

An Epiphaniass, Samstag 06.01.2024, beteiligen wir uns an der Sternsingeraktion, die in diesem Jahr unter dem Motto steht:

„Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit.“

Mainstockheim

In Mainstockheim richtet erstmalig die evang. Kirchengemeinde die Sternsingeraktion aus. Die Aussendung erfolgt in einem familienfreundlichen Gottesdienst um 10:15 Uhr in der St. Jakobs Kirche.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Buchbrunn

In Buchbrunn werden die Sternsinger im kath. Gottesdienst um 10:30 Uhr ausgesendet. **Herzliche Einladung zum Mitmachen!**

Rückblick und Ausblick - Jubiläumskonfirmation in Buchbrunn



35 Jubilare feierten in Buchbrunn bei sommerlichem Wetter das 25., 50., 60., 65. und 70. Jubiläum ihrer Konfirmation. Sie wurden nochmals persönlich gesegnet und feierten miteinander das Abendmahl. Anschließend wurde auf dem Friedhof der verstorbenen MitkonfirmandInnen gedacht. Bei Mittagessen und Kaffeetrinken war Gelegenheit zum Erinnerungsaustausch.



Orgelsanierung Buchbrunn

Der Auftrag zur Reinigung und Umgestaltung der Orgel wurde vergeben. Die Umsetzung geschieht ab Mai 2024. Die Kosten werden sich auf ca. 28.000,- € belaufen. Wir freuen uns über Spenden auf folgendes Konto:

Gabekasse Buchbrunn:

Bank: Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE63 7905 0000 0000 0351 88

Stichwort: Orgel

Vielen Dank!

Trost finden – offene Trauergruppe ab November 2023

Oft fühlen sich Trauernde nach dem Tod eines nahestehenden Menschen alleingelassen mit ihren Gefühlen, ihrem Schmerz und ihrer Trauer.

Die offene Gruppe bietet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Körperwahrnehmungsübungen und Sitzen in der Stille mit einem biblischen Impuls sind Übungswege, um Gottes Nähe zu

Gottesdienst am Reformationstag



Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst am 31. Oktober um 19:00 Uhr** in der Stadtkirche Kitzingen.

In diesem Jahr wird Regionalbischof i.R. Christian Schmidt unser Gastprediger sein. Wir freuen uns auf ihn und auf den Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Kantor Blaufelder. Im Anschluss besteht bei Snacks und Getränken die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

spüren, Trost zu suchen, Trost zu finden bei Gott. Die Trauer kann so in geschütztem Rahmen Raum und Ausdruck finden.

Leitung: Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Geistliche Begleiterin

Ort: Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen
 Zeit: jeden **2. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 20:00/20:30 Uhr**, je nach Teilnehmerzahl

Friedensdekade

Gedenken der Reichspogromnacht am 10. November, 19:00 Uhr, vor der Alten Synagoge in Kitzingen. Vortrag: „Walking Side by Side“ – Internationale kirchliche Partnerschaftsarbeit als Beitrag zu einem friedlichen Miteinander. Das Thema Friede bewegt uns nach wie vor. Ein Ende des Krieges in der Ukraine ist noch nicht abzusehen. Was können die Kirchen zu einem friedlichen Miteinander beitragen? Dieser Frage wird Pfr. Hanns Hoerschelmann, Direktor von Mission EineWelt, in seinem Vortrag am 20. November, 19:00 Uhr, im Paul-Eber-Haus in Kitzingen, nachgehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen regen Austausch im Anschluss. Veranstalter:

*Evang.-Luth. Dekanat Kitzingen,
 EBW-Frankenforum*



100. Atemholengottesdienst

Seit über 15 Jahren bietet ein großes Team ca. alle zwei Monate diesen besonderen Gottesdienst an mit Kirchensoap und Bandmusik, mit wechselnden Predigern und Predigerinnen zu aktuellen Themen: humorvoll und tief sinnig zugleich.

Und noch immer sind die Sonntagabendgottesdienste sehr gut besucht, haben eine Fangemeinde weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus.

Israel-Reise 2024

Ein Benediktinerpater der Abtei Dormition Abbey in Jerusalem bezeichnete einmal das Heilige Land als „5. Evangelium“. Wer einmal dort gewesen ist, liest die Bibel anders. Und zugleich „predigt“ die Landschaft selbst: Von Unbeschwertheit und Wüstenerfahrungen, von Gottesnähe und Sehnsucht. Wir werden von 24.05. bis 02.06.2024 das Heilige Land erkunden und mit verschiedenen Menschen vor Ort ins Gespräch kommen. Die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage des Dekanats unter www.kitzingen-evangelisch.de/israel-reise-2024.



Informationen bei Dekanin Kerstin Baderschneider (kerstin.baderschneider@elkb.de)

Den 100. Gottesdienst feiern wir am **Erntedankfest, 26. November, um 19:00 Uhr**. Thema: „So Gott will und wir leben“.



Es predigt Dekan i.R. Martin Steinbach. Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus „Meuschel“ eingeladen.

Das Atemholenteam



#ausliebe

Diakonie-Gottesdienst am 08. November. Vor 175 Jahren begann in Deutschland die organisierte Hilfe für Bedürftige, die sich zu Diakonischen Werken entwickelten. Auch die Diakonie Kitzingen ist ein Teil davon. Wir feiern dieses Jubiläum mit einem schwungvollen Gottesdienst, der vom Gospelchor Joyfol Noise aus Marktbreit musikalisch gestaltet wird, und mit einem Imbiss im Anschluss. Eingeladen sind alle, die schon einmal etwas aus Liebe für jemanden gemacht haben.

Herzliche Einladung: am **Mittwoch, 08. November, 18:00 Uhr**, Stadtkirche Kitzingen.

Sammlung „Brot für die Welt“

Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich wären wir in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair.



„Requiem in d-Moll“ von Anton Bruckner

Sonntag, 19. November, 19:00 Uhr Evangelische Stadtkirche. Mitwirkende: Paul-Eber-Kantorei, Instrumental- und Vokalsolist*innen, Leitung: Martin Blaufelder. Karten an der Abendkasse zu 15 Euro und 13 Euro (ermäßigt).

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein Ernährungssystem, das den Armen zugutekommt, unsere natürlichen Ressourcen schont und die Klimakrise nicht weiter verstärkt. Unsere Partnerorganisationen in aller Welt zeigen im Kleinen, wie das funktionieren kann.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten. Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Bitte beachten Sie die eingelegten Überweisungsträger. Ihre Spende hilft armen Menschen zur Selbsthilfe! Vielen Dank!

Gabekasse Buchbrunn:

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE63 7905 0000 0000 0351 88

Gabekasse Mainstockheim

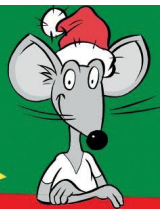
IBAN: DE87 7919 0000 0006 0002 90

BIC: GENODEF1KT1

TATORT-Band Gottesdienst

Der nächste TATORT findet am **Freitag, 19. Januar wie immer um 19:00 Uhr** statt. Das gesamte Team freut sich auf Euer Kommen.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



Evang. Pfarrei Dreieinigkei Dettelbach

Kirchengemeinden Schernau, Neuses am Berg, Dettelbach

Ulrich Vogel, Pfarrer Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, **Tel.** (09324) 735,
Fax. (09324) 90 55 35, **E-Mail.** pfarramt.schernau@elkb.de
Web. dettelbach-evangelisch.de

Mareike Rathje, Pfarrerin, Schloßgasse 1, 97359 Schwarzach am Main,
Tel. (09324) 98 13 660, **Fax** (09324) 98 13 658,

Kathrin Hilfenhaus,
Sekretärin **Mob.** 0177 867 03 81, **E-Mail.** mareike.rathje@elkb.de
Bürozeit: Mittwoch 10:00 bis 16:00 Uhr

Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim

Doris Bromberger, Hauptstr. 17, 97320 Buchbrunn, **Tel.** (09321) 248 28,
Pfarrerin **E-Mail.** pfarramt.buchbrunn@elkb.de
Web. buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Kathrin Konrad,
Sekretärin **Bürozeiten:** Mainstockheim: Mo u. Di, 09:00 bis 11:00 Uhr
Bürozeiten: Buchbrunn: Do 09:00 bis 11:00 Uhr

Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Annemarie Rügamer für Schernau, Am Schäfersgraben 6, **Tel.** (09324) 39 01
Hilde Lindner für Neuses, Bocksbeutelstr. 4, **Tel.** (09324) 24 32

Evangelische Kindergärten Schernau, Buchbrunn und Mainstockheim

Naturerlebniskindergarten „Wiesenhüpfel“ Schernau, Schloßstraße 13, 97337 Dettelbach

Linda Wirsching, Leiterin **Tel.** (09324) 32 36 **E-Mail.** kita.Schernau@elkb.de

Evang. Haus für Kinder, Buchbrunn, Am Schelm 7a, 97320 Buchbrunn

Karin Mainberge **Tel.** (09321) 62 24, **E-Mail.** kiga.buchbrunn@t-online.de

Evang. Kindergarten Mainstockheim, Am Kirchberg 13, 97320 Mainstockheim

Doris Döbbling, Leiterin **Tel.** (09321) 83 37, **E-Mail.** kiga.mainstockheim@elkb.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Spendenkonto Schernau **IBAN** DE29 7919 0000 0000 4420 70 **BIC** GENODEF1KT1

Spendenkonto Neuses **IBAN** DE78 7919 0000 0000 4679 60 **BIC** GENODEF1KT1

Spendenkonto Dettelbach **IBAN** DE25 7919 0000 0100 4679 60 **BIC** GENODEF1KT1

Mainstockheim **IBAN** DE34 7919 0000 0106 0002 90 **BIC** GENODEF1KT1

Buchbrunn: **IBAN** DE63 7905 0000 0000 0351 88 **BIC** BYLADEM1SWU

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA Lebens- und Erziehungsberatung Petra Hösch.

Tel. (09321) 13 38 16; **Beratungsstelle des Diakonischen Werkes** (Lebenskrisen, Sucht-

probleme, Eheprobleme), (09321) 13 38 16; **Telefonseelsorge:** 0800-111 01 11; **Nachbar-**

schaftshilfe „Zeitverschenker“ Carmen Langer (0170 853 69 78); **Evangelisches Dekanat**

Kitzingen 97318 Kitzingen, Gustav-Adolf-Platz 6 Tel. (09321) 80 28; **Friedhofsbeauftrag-**

ter Mainstockheim Karl Korteneck: (09321) 88 47

Jahreslosung 2024

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14